

# Boken ano san Hantā □



## Abenteuer der drei Jäger

Von YvoriaNeit

### Epilog: mini Cuga!

Der Kampf war nun endlich vorbei und die vier Jäger sitzen selbst noch nach einigen Minuten auf der Wieße um sich noch etwas zu erholen. "Mit meinem Feuergeschoss bin ich für solche Monster einfach zu langsam ...!", murrte Seisuga in die Gruppe. Daraufhin muss Hayate lachen "geht mir genauso!", mit Fernkampfswaffen war ein Jäger nunmal im Nahkampf nicht sonderlich geschickt! Die Sonne scheint angenehm auf die Jäger hinab, der Wald scheint sich wieder beruhigt zu haben und auch die Jäger schöpfen wieder etwas Kraft. Einige Stunden vergehen, Yui liegt immernoch in Noriyuki's Armen und die Jäger betrachten den schönen Sommer, welcher sich mit den verschiedensten Blumen im Wald offenbart. "Wenn es doch nur immer so schön Ruhig sein könnte ...!", sprach Yui mit noch erschöpfter Tonlage. Zögernd hebt sie ihren Kopf an um so ihrem Liebsten in die Augen sehen zu können, sie schenkt ihm ein leichtes lächeln. "Ich bin froh, dass ihr die Attaken des Monsters gut überstanden habt!", freute sie sich innig. Noriyuki schüttelt darauf sachte seinen Kopf und Seisuga spricht aus, was er dachte "Du bist bescheuert, Mädels!". Knapp fangen die Männer an zu lachen, während Yui leise vor sich hin murrte. Es war schön, sich nach einem anstrengenden Kampf eine Pause zu nehmen, bei solch einem herrvorragendem und vor allem angenehm warmen Wetter! Yui hat inzwischen sich wieder gut von dem Kampf erholt, sie lehnt sich auf und gibt Noriyuki einen Kuss. Beide fangen anschliessend an, sich gegenseitig anzulächeln. Tja, die beiden waren einfach verliebt! "Würgh!", Seisuga täuscht dezent angewiedert einen Brechreiz vor. "Nehmt euch ein Zimmer!", fügt Hayate lachend sowie spottend auf Seisuga's anmerkung hinzu. Doch davon lassen sich die beiden frisch verliebten nicht stören! Es vergeht wieder einige Zeit, die Jäger genießen das schöne Wetter in vollen zügen. Seisuga hingegen scheint nicht so ganz begeistert zu sein ... "Ihr seit scheisse!", meint er plötzlich, schnappt sich seine Waffe und steht auf. "Langweilen kann ich mich auch wo anders!" fügte er dann noch lachend hinzu. "Scherz. Trotzdem muss ich jetzt los, in das andere Dorf am Ende des Waldes!", spricht er noch knapp, ehe er sich auf den rückweg auf macht. Die drei noch sitzenden Jäger sehen ihm verwundert nach. "Bay Baaaaaaaay ~" wie bei seinem ankommen, schien Seisuga wieder voller freude und elan zu sein und verabschiedete sich recht ... Übertrieben! Hayate schüttelt daraufhin skeptisch seinen Kopf. "Seisuga ist ein wirklich guter Jäger, doch sein Verhalten ... Ist gewöhnungsbedürftig!", spricht er mit skeptis aus. Die beiden jüngeren können sich ein lachen nicht mehr verkneifen, versteh einer doch die Erwachsenen mit deren Problemen! Die drei verharren noch ein wenig auf der Wieße, doch irgendwann

sollten sie sich doch auf den Weg nach Hause machen. **Knurrr** "Was war das?!", schreckt Noriyuki auf. Die Jäger hören erneut, ein leises knurren aus dem Wald. Scheinbar kam ein neues Monster! Hayate steht auf und bringt sich in angriffs Position. "Warten wir mal ab!", befiehlt er ziemlich angespannt. Die Geräusche des Monsters scheinen Näher zu kommen ... **Nyaaaargh** "Was ist denn das?!", spricht Yui mit missmut aus. "Ein Nargacuga!", stellt Noriyuki verwundert fest. "D-das ist ja ... Ein Liliputaner!", bricht Hayate lachend von sich! Ein kleiner Nargacuga gesellte sich zu den Jägern in das Feld. Der kleine geht den Jägern gerade mal bishin zum Knie! "Der scheint keinen Tag alt zu sein!", stellen die drei verwundert fest. Ebenso zu ihrer verwunderung scheint der kleine ´mini Cuga` keine Angst vor ihnen zu haben, nein, ihm Gegenteil! "Awww, der ist ja total zutraulich!" stellt Noriyuki begeistert fest. Als sich der kleine mini Cuga auf Yui zubewegt, sieht sie diesen finster an. Ihr geht die Frage durch den Kopf, ob sie nicht vielleicht seine Mutter umgebracht hat ...? Ein leises seufzen entweicht ihren Lippen. Der kleine Nargacuga schmiegt sich ganz zutraulich an ihr Bein an und raunzt ganz komisch von sich. "Cuga?", Yui hutet mehrmals, weshalb sie den Namen des Monsters nicht ganz zur Aussprache bekommen hat, doch es scheint, als ob das kleine sich über den Namen freuen würde! "Was sollen wir mit dem kleinen machen?", fragen sich die Jäger gegenseitig und beschliessen sich dazu, den kleinen mit in's Dorf zu nehmen. Die Zeit wird schon zeigen, wie sich der kleine Nargacuga, welcher sich über den Namen Cuga erfreute, so entwickeln wird!